

Institut für Musik und Musikwissenschaft

Modulhandbuch zum

Bachelorstudium für die

Komplementstudieneinheit Musik für

Angewandte Sprach- bzw. Literatur-

Und Kulturwissenschaften

Gültig ab WiSe 2016/2017

Modul 1: Historische und theoretische Grundlagen					
Studiengänge: Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften					
Turnus Stufen I jeweils im WiSe; Stufe II jeweils im SoSe		Dauer 3 Semester	Studienabschnitt 1.–3. Semester	Leistungspunkte 18 LP	Aufwand 540 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Gehörbildung I	Seminar	1	1
	2	Harmonielehre I	Seminar	1	2
	3	Gehörbildung II	Seminar	2	1
	4	Harmonielehre II	Seminar	2	2
	5	Musikgeschichte I	Vorlesung	2	2
	6	Musikgeschichte II	Vorlesung	2	2
	7	Formenlehre	Seminar	2	2
	8	Einführung in die systematische Musikwissenschaft	Seminar	2	2
	9	Abschlussklausur Gehörbildung (Teilleistung)	Klausur	1	-
	10	Abschlussklausur Harmonielehre (Teilleistung)	Klausur	1	-
	11	Abschlussklausur Musikgeschichte I oder II (Teilleistung)	Klausur	1	-
	12	Abschlussklausur Formenlehre (Teilleistung)	Klausur	1	-
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Gehörbildung: Inhalt der Seminare ist die Ausbildung und Verbesserung der Hörfähigkeit. Dies geschieht mit Hilfe verschiedener Übungen und Lernstrategien, die darauf abzielen, rhythmische, melodische sowie harmonische Phänomene über das Gehör zu erfassen. Harmonielehre: Die Studierenden werden mit Phänomenen mehrstimmiger Musik aus analytischer und satztechnischer Perspektive sowie im Kontext verschiedener Stile vertraut gemacht. In Übungen werden Techniken der harmonischen Analyse und das Schreiben mehrstimmiger Sätze und Arrangements erprobt. Musikgeschichte: Die Studierenden erhalten in zwei Vorlesungen einen Überblick über die Musikgeschichte, den sie in Eigenarbeit durch Lektüre und den Aufbau eines Hörrepertoires vertiefen. Formenlehre: Thematisiert werden musikalische Formen unterschiedlicher Epochen und Stile. Die Studierenden lernen Begrifflichkeiten kennen, die für die Formanalyse von Musik benötigt werden. Einführung in die systematische Musikwissenschaft: In einem Seminar lernen die Studierenden zudem einen zweiten Hauptbereich des Fachs, die systematische Musikwissenschaft und ihre Phänomene, kennen.				
4	Kompetenzen Gehörbildung: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende musikalische Gestaltungselemente über das Gehör zu erfassen, nachzuvollziehen, zu reproduzieren und in die Notenschrift zu übertragen. Harmonielehre: Die Studierenden wenden elementare musiktheoretische Terminologie an und erwerben grundlegende Fertigkeiten im Bereich der Satztechnik und harmonischen Analyse. Sie sind in der Lage, eigene musikalische Sätze zu schreiben und Melodien in verschiedenen Stilen zu harmonisieren. Musikgeschichte: Die Studierenden können sich mit Hilfe von Büchern, Partituren und Tonträgern einen Überblick über die Musikgeschichte verschaffen. Einführung in die systematische Musikwissenschaft: Die Studierenden eignen sich musikwissenschaftliche Grundkenntnisse selbstständig an und sind in der Lage, diese vor einer				

	Gruppe angemessen zu präsentieren. Es wird eine Sensibilität für Genderfragen in der Musikwissenschaft entwickelt. Formenlehre: Die Studierenden sind in der Lage, Prinzipien und Modelle musikalischer Form zu erkennen und sich kritisch mit diesen auseinanderzusetzen. Sie können Elemente der Form und Syntax in ihren historischen Kontext einordnen und diese fachsprachlich beschreiben.	
5	Prüfungen 4 Teilleistungen (benotet)	
6	Prüfungsformen und -leistungen Teilleistungen: Eine benotete Abschlussklausur (jeweils 1 Stunde) in Gehörbildung und Harmonielehre. Eine benotete Abschlussklausur in Musikgeschichte I oder wahlweise Musikgeschichte II (2 Stunden). Eine benotete Abschlussklausur in Formenlehre (2 Stunden).	
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine.	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften	
9	Modulbeauftragte:r N. N. (Professur Musiktheorie)	Zuständige Fakultät 16 Musik

Modul 2: Musikpraxis I

Studiengänge: Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften

Turnus Alle Elemente jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.–2. Semester	Leistungspunkte 6 LP	Aufwand 180 h
---	---------------------	------------------------------------	-------------------------	------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Jazz-/ Pop-/ Rock-Praxis I oder II	Übung	2	2
	2	2 Semester Teilnahme an Vokal- und Instrumentalensembles (ohne Vor- und Nachbereitung)	Übung	4	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden erhalten praxisbezogene Einblicke in die Praxis des Jazz-/Pop-/Rock-Bereichs, indem sie in Kleingruppen gemeinsam stilgerecht musizieren. Im Rahmen einer sich über zwei Semester streckenden Teilnahme an einem musikalischen Ensemble der TU Dortmund (oder einem offiziellen Kooperationsinstitut) wird wöchentliche Probenerfahrung gesammelt.				
4	Kompetenzen Jazz-/Pop-/Rock-Praxis: Die Studierenden lernen Perspektiven aus dem Jazz-/Pop-/Rock-Bereichs kennen und setzen diese aufführungstechnisch um. Neben dem musikalischen Schwerpunkt liegt hierbei auch ein Schwerpunkt auf den Bühnenpräsenz. Ensembleteilnahme: Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg vertiefend mit mehreren musikalischen Werken und ihrer jeweiligen Einstudierung im Ensemble zu befassen.				
5	Prüfungen Dieses Modul wird ohne Modulprüfung abgeschlossen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Dieses Modul wird ohne Modulprüfung abgeschlossen. Nach jedem Seminar findet ein projektbezogenes Konzert statt.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften				
9	Modulbeauftragte:r Julian Pontus Schirmer		Zuständige Fakultät 16 Musik		

Modul 3: Musiktheoretische Vertiefung

Studiengänge: Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften

Turnus Jedes Semester		Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 5.–6. Semester	Leistungspunkte 12 LP	Aufwand 360 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Analyse I oder II	Seminar	2	2
	2	Jazz-Arrangement / Satzlehre	Seminar	2	2
	3	Neue Musik / Satzlehre	Seminar	2	2
	4	Jazz-/Pop-/Rock-Theorie / Satzlehre	Seminar	2	2
	5	Teilleistung von 1.1.	Teilleistung	1	-
	6	Teilleistung von 1.2.	Teilleistung	1	-
	7	Teilleistung von 1.3.	Teilleistung	1	-
8	Teilleistung von 1.4.	Teilleistung	1	-	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Analyse: Die Studierenden beschäftigen sich mit Partituren, untersuchen diese aus verschiedenen analytischen Perspektiven, verbalisieren die gewonnenen Erkenntnisse und halten diese schriftlich fest. Thematisiert wird die Wechselbeziehung von Subjekt und Objekt bei der musikalischen Analyse. Satzlehre: Es werden Kompositionstechniken erprobt, die sich an wechselnden historischen Epochen und Stilen orientieren. Die Ergebnisse der eigenen Satzübungen werden zudem einstudiert und in einer Aufführung präsentiert.				
4	Kompetenzen Analyse I: Die Studierenden sind in der Lage, sich Musikstücken selbstständig und aus verschiedenen analytischen Perspektiven zu nähern und ihre Befunde fachsprachlich darzustellen. Sie lernen, die subjektive Wahrnehmung von Musik sowie das eigene Vokabular zu reflektieren. Satzlehre: Die Studierenden können Satzübungen und Stilstudien zu bestimmten Kompositionstechniken anfertigen. Sie lernen, ihre satztechnischen Ideen in Notation umzusetzen und anschließend praktisch bzw. aktiv musizierend zu realisieren.				
5	Prüfungen Die Modulnote setzt sich aus vier benoteten Teilleistungen (je 1 zusätzlichen LP) zusammen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Satzlehre: Benotete Abschlussklausur (4 Stunden). Die Bedingungen und Hilfsmittel werden im jeweiligen Seminar festgelegt. Die Form der anderen Teilleistungen (Übungsaufgaben, Präsentation, Leitung einer Sitzung, analytische oder wissenschaftliche Übungen etc.) legen die Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen fest.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 1.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r N. N. (Professur Musiktheorie)		Zuständige Fakultät 16 Musik		

Modul 4: Historisch-systematische Musikwissenschaft

Studiengänge: Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften

Turnus Alle Elemente jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 4.–5. Semester	Leistungspunkte 11 LP	Aufwand 330 h
--	---------------------	------------------------------------	--------------------------	------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Hauptseminar historische Musikwissenschaft	Seminar	2	2
	2	Hauptseminar historische Musikwissenschaft	Seminar	2	2
	3	Hauptseminar historische Musikwissenschaft	Seminar	2	2
	4	Hauptseminar systematische Musikwissenschaft	Seminar	2	2
	5	Referat in 1.1., 1.2., 1.3. oder 1.4. (Teilleistung)	Aktive Teilnahme	1	-
	4	Wissenschaftliche Hausarbeit in 1.1., 1.2., 1.3. oder 1.4. (Teilleistung)	Hausarbeit	1	-
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in den wissenschaftlichen Umgang mit Musik. Sie können hierfür in jedem Semester aus einem größeren Lehrangebot des Instituts Veranstaltungen auswählen. Dabei soll die Vielfalt der Musikkultur berücksichtigt werden. Sie beschäftigen sich vertieft mit zwei selbst gewählten Teilgebieten der historischen und systematischen Musikwissenschaft und tragen ihre Ergebnisse in den Seminaren vor.				
4	Kompetenzen Die Studierenden können musikwissenschaftliche Arbeitsweisen auf selbst gewählte Themen fachgerecht anwenden. Dadurch erhalten sie einen vertieften Einblick in vier selbst gewählten Teilgebieten der Musikwissenschaft. Sie betreiben umfassend Lektüre zu musikwissenschaftlichen Themen und bauen dabei ein umfassendes Hörrepertoire auf. Es werden zudem musikwissenschaftliche Texte zu überschaubaren Themen verfasst. Schließlich wird eine Sensibilität für Genderfragen in der Musikwissenschaft entwickelt.				
5	Prüfungen Ein Referat in einem der vier Seminare (Teilleistung). Eine wissenschaftliche Hausarbeit im Anschluss an eines der vier Seminare (Teilleistung).				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Benotete wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten Fließtext (+/- 10 Prozent), wahlweise in Bezug auf Element 1.1. bis 1.4.. Voraussetzungen für die Modulprüfung: Es ist eine unbenotete Studienleistung jeweils in den Elementen 1.1. bis 1.4. zu erbringen. Die Form der Studienleistung legen die Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung fest (Referat, Sitzungsleitung, Schreibübung etc.).				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften				
9	Modulbeauftragte:r Prof. Dr. Michael Stegemann		Zuständige Fakultät 16 Musik		

Modul 5: Musikpraxis II

Studiengänge: Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften

Turnus Alle Elemente jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.–2. Semester	Leistungspunkte 8 LP	Aufwand 240 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Jazz-/ Pop-/ Rock-Praxis I oder II	Übung	2	2
	2	2 Semester Teilnahme an Vokal- und Instrumentalensembles (ohne Vor- und Nachbereitung)	Übung	4	4
	3	Teilnahme an einem Projektseminar	Seminar	2	2
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden erhalten praxisbezogene Einblicke in die Praxis des Jazz-/Pop-/Rock-Bereichs, indem sie in Kleingruppen gemeinsam stilgerecht musizieren. Im Rahmen einer sich über zwei Semester streckenden Teilnahme an einem musikalischen Ensemble der TU Dortmund (oder einem offiziellen Kooperationsinstitut) wird wöchentliche Probenerfahrung gesammelt. Zudem eignen sie sich in einem Projektseminar themenspezifisches Wissen an.				
4	Kompetenzen Jazz-/Pop-/Rock-Praxis: Die Studierenden lernen Perspektiven aus dem Jazz-/Pop-/Rock-Bereichs kennen und setzen diese aufführungstechnisch um. Neben dem musikalischen Schwerpunkt liegt hierbei auch ein Schwerpunkt auf den Bühnenpräsenz. Ensembleteilnahme: Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg vertiefend mit mehreren musikalischen Werken und ihrer jeweiligen Einstudierung im Ensemble zu befassen. Projektseminar: Die Studierenden erarbeiten musikpraktische Seminarinhalte projektbezogen.				
5	Prüfungen Dieses Modul wird ohne Modulprüfung abgeschlossen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Dieses Modul wird ohne Modulprüfung abgeschlossen. Nach jedem Seminar findet ein projektbezogenes Konzert statt.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für Komplementstudieneinheit Musik für Angewandte Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften				
9	Modulbeauftragte:r Julian Pontus Schirmer		Zuständige Fakultät 16 Musik		